



Offiziersgesellschaft
des Kantons Zug

Protokoll der 174. Generalversammlung der
Offiziersgesellschaft des Kantons Zug

Datum: Donnerstag, 11. Januar 2018

Zeit: 18:33-19:29

Ort: Theater Casino, 6300 Zug

Protokoll der 174. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug

Vorstand: Oberstlt Danilo Schwerzmann, Präsident
Oberstl Fernando Binder, Vizepräsident
Oberstlt Lukas Furrer, Kassier
Oblt Oliver Balsiger, Aktuar
Oblt Michael Mosimann, Mutationsführer
Oberst Markus Ming, Beisitzer
Oblt Gregor Bruhin, Beisitzer (entschuldigt)
Lt Christian Ehrbar, Beisitzer

Traktanden: 1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 173. GV vom 12. Januar 2017
4. Jahresbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2017
5. Totenehrung
6. Jahresrechnung des Vereinsjahres 2017
7. Entlastung des Vorstandes
8. Statutenänderung
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Vereinsjahr 2018
10. Budget für das Vereinsjahr 2018
11. Tätigkeitsprogramm 2018
12. Bestätigungswahlen des Vorstandes.

1 **Begrüssung**

Die Begrüssung zur 174. GV der OG Zug fand durch den Präsidenten Oberstlt Danilo Schwerzmann statt und begann mit dem Singen der ersten Strophe des Schweizerpsalms.

Der Präsident begrüßte folgende Würdenträger aus Politik und Militär namentlich:

- Als höchsten Zuger, Kantonsratspräsident Daniel Burch
- Nationalrat, Oblt Thomas Aeschi
- Nationalrat, Bruno Pezzatti
- KKdt Aldo C. Schellenberg (Referent)
- Statthalter, Regierungsrat, Hauptmann Stephan Schleiss
- Stadtpräsident, Dolfi Müller
- Stadtrat, Karl Kobelt
- Stadtrat, Urs Raschle
- Stadtrat, André Wicky
- Div Lucas Caduff, Kdt Ter Div 3
- Oberst Urs Marti, Kreiskommandant, Leiter Amt für Zivilschutz und Militär
- Oberst Adolf Durrer, alt Kreiskommandant
- Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident SOG
- Oberst i Gst Joel Gieringer, Präsident KOG Zürich
- Oberst René Wicki, Präsident MHSZ und Sponsor AMAG Zug
- Oberst Claudio Knecht, CU Locarno
- Kpl Hans-Jörg Tschudy, Präsident Schiess Sektion UOV Zug

- Oberst Rinaldo Rossi, ehemals Präsident
- Oberstlt Roberto Zalunardo, ehemals Präsident
- Hptm Martin Neese, ehemals Präsident
- Hptm Alex Staub, ehemals Präsident
- alle Neumitglieder
- Hptm Philip Brunner, Swisshotel Zug, Sponsor
- Oblt Stephan Villiger, AMAG Zug, Sponsor
- Lt Christian Ehrbar, Ehrbar AG, Sponsor
- Charly Keiser, Zuger Zeitung

Der Präsident hielt weiter fest, dass die Einladung zur 174. Generalversammlung der OG Zug inkl. der Traktandenliste frist- und formgerecht versandt wurden. Änderungsanträge gingen keine ein.

2 Wahl der Stimmenzähler

Die beiden Stimmenzähler Daniel Schwerzmann und Martin Reist wurden einstimmig gewählt.

3 Protokoll der 173. Generalversammlung vom 12. Januar 2017

Es hat niemand Bemerkungen zum Protokoll vom 12. Januar 2017. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und durch den Präsidenten verdankt.

4 Jahresbericht des Vorstandes

Der Jahresbericht des Vorstandes lag auf. Der Präsident fasst diesen kurz zusammen und erwähnt neben dem Referat des CdA an der GV 2017 auch die erfolgreich durchgeführten Of Lunches und verdankt die jeweiligen Sponsoren; AMAG Zug AG, Swisshotel Zug und Ehrbar AG. Ausserdem verdankte der Präsident die Unterstützung von Major Daniel Jauch (Kommandant FFZ), Oberst i Gst Kari Walker (Zuger Polizei) und Herr Andreas Müller (Leiter RDZ) welche wesentlich zum Erfolg des Familienanlasses im September beigetragen hat.

Der Jahresbericht wurde anschliessend einstimmig genehmigt.

5 Totenehrung

Die GV gedachte mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern vom vergangenen Jahr. Dem Vorstand bekannt sind:

- Oberstlt Hans Bänziger
- Hptm Fritz Kopp

6 Jahresrechnung 2017

Oberstlt Lukas Furrer wies auf den Bericht zur Rechnung im Jahresbericht hin und erläuterte die Erfolgsrechnung 2017 mittels folgender drei Punkte:

- Der Budgetüberschuss bei der Generalversammlung 2017 von CHF 1'000 entstand durch das Catering am letztjährigen Standort im Burgbachsaal. Dank dem Sponsoring von PriceWaterhouseCoopers, Kanton und Stadt Zug sind die Mehrkosten nicht höher ausgefallen. Furrer bedankt sich dafür bei den Sponsoren.
- Die Mitgliederbeiträge konnten sehr gut vereinnahmt werden. Im Minderertrag spiegelt sich die Erhöhung des Beitrages an die SOG.

- Der Jahresgewinn von CHF 4'500.- ist einerseits auf dem gegenüber Budget geringeren Aufwand geschuldet und andererseits auf die höheren Bundesbeiträge, von fast CHF 1'000 für ausserdienstliches Schiessen und Tätigkeiten, zu verdanken.

Zur Bilanz des Vereinsjahres 2017 macht der Kassier die folgenden Anmerkungen:

- Unser Geld ist auf der Bank. Ausgewiesen wird auch der General Guisan Fonds.
- Die Debitoren sind ordentlich in der Buchhaltung erfasst und namentlich bekannt.
- Bei der aktiven Rechnungsabgrenzung handelt es sich um das Abo für die Zeitschrift Schweizer Soldat, das jeweils im Dezember für das Folgejahr bezahlt wird

Die Revisoren (Maj Martin Reist, Hptm Ivo Flüeler und Maj Patrick Hauser) bestätigten die Prüfung und Korrektheit der Buchhaltung, der Revisionsbericht findet sich im Jahresbericht.

Die Jahresrechnung wurde seitens der Generalversammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankte sich beim Kassier Oberstlt Lukas Furrer und den Revisoren für die korrekt geführte Buchhaltung.

7 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wurde einstimmig die Decharge erteilt. Der Präsident bedankte sich für das Vertrauen.

8 Statutenänderung

Der Vorstand beantragt die Ergänzung des Art. 3 Abs. 1 Lit. c) gem. der Beilage zur Traktandenliste der Generalversammlung vom 11. Januar 2018.

Wie der Präsident erläutert, erleichtert die obige Ergänzung den Mitgliedern der OG Zug das Erlangung einer Schiesslizenz sowie der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug die Teilnahme an kantonalen Schiesswettkämpfen. Weiter gilt die Offiziersgesellschaft somit als Schiessverein, was wiederum die Teilnahme an Schützenfesten erlaubt und beim Gesuch für einen Waffenerwerbsschein für die persönliche Waffe, von Nutzen ist.

Die Änderung der Statuten wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

9 Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Vereinsjahr 2018

Der Vorstand beantragt bei der Generalversammlung eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um CHF 5.- auf neu CHF 85.-.

Der Kassier begründet den Antrag um Erhöhung mit der durch die Delegiertenversammlung der SOG am 18. März 2017 beschlossenen Beitragserhöhung um CHF 5.-. Um die Erhöhung des Mitgliederbeitrags der SOG aufzufangen, soll der Mitgliederbeitrag der OG Zug um CHF 5 auf CHF 85 (CHF 15 SOG, CHF 30 ASMZ, CHF 40 OG Zug) erhöht werden.

Der Antrag des Vorstandes wurde mit einem Stimmenmehr, bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung, angenommen.

10 Budget für das Vereinsjahr 2018

2018 soll wiederum ein Familienanlass stattfinden, welcher aus der Vereinskasse unterstützt werden soll. Die weiteren Aufwände und Erträge liegen im Rahmen der Vorjahre, der budgetierte Gewinn liegt bei rund CHF 1'000.-

Das Budget wurde einstimmig genehmigt.

11 Tätigkeitsprogramm 2018

Der Präsident stellte das Tätigkeitsprogramm 2018 vor. Er macht nebst den Of Lunches auf das Feldschiessen und das Pist Schiessen im Steinhauser Wald aufmerksam und wirbt für den Familienanlass im Sept. Ausserdem kündigt er einen Vortrag im 4. Quartal an, welcher evtl. zusammen mit weiteren Vereinen organisiert wird, um so den Interessentenkreis zu erweitern.

Das Tätigkeitsprogramm wurde einstimmig genehmigt.

12 Wahlen

12.1 Vorstand

Der Präsident beantragte, den Vorstand wiederzuwählen. Der Vorstand wurde mittels eines Applauses einstimmig wiedergewählt.

12.2 Präsident

Oberstlt Fernando Binder schlug im Anschluss den Präsidenten zur Wiederwahl vor. Dieser wurde ebenfalls mit einem kräftigen Applaus einstimmig wiedergewählt.

12.3 Revisoren

Die Revisoren Maj Martin Reist, Maj Patrick Hauser und Hptm Ivo Flüeler wurden einstimmig mittels Applaus bestätigt.

13 Grussbotschaft von Regierungsrat Stephan Schleiss

Stephan Schleiss übermittelt die Grussbotschaft des Zuger Regierungsrates und knüpft darin an der letztjährigen Dankesrede von RR Beat Villiger an, indem er General Henri Guisan mit der Aussage "geachtet wird wer sich verteidigen kann und sich verteidigen will" zitierte.

Schleiss bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei politisch und militärischen Themen sowie für den geschätzten Austausch mit der OG Zug.

14 Präsident der SOG

Oberst i Gst Stefan Hollenstein Präsident SOG, bedankt sich bei den Zuger Offizieren für deren Unterstützung auch im laufenden Jahr 2018 und wies auf vier Baustellen hin, welche die SOG Zurzeit beschäftigten:

- Die WEA, als mittlerweile breit akzeptiert Grossreform, müsse im Vergleich zu früheren Reformen vollständig umgesetzt werden um zu gelingen. Dazu sei es nötig, dass die Verwaltung mit offenen Karten spiele und das Delta klar aufgezeigt werde, ausserdem erwarte der Präsiden SOG eine konstruktive Fehlerkultur seitens des VBS'.
- Was weiter Sorge bereite, sei das Thema Zivildienst. Die Armee könne teilweise wichtige Funktionen nicht mehr vollständig besetzen, was mitunter an der weiterhin hohen Zahl von Abgängen in den Zivildienst liege. Der Zivildienst werde, mittels der faktisch bestehenden Wahlfreiheit zwischen Armee und Zivildienst, teilweise missbraucht und die Wehrpflicht damit unterwandert.

- Die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges sowie BODLUV seien essentiell für ein funktionierendes System Armee. Die Marschrichtung stimme, trotz tiefer als erwartetem Budget. Zusätzlich sei bekannt, dass bis Mitte des nächsten Jahrzehnts das schwere Gerät (Pz, Art etc.) ersetzt werden müsse.
- Zu guter Letzt wird die SOG selbst reorganisiert was mittels der folgenden vier Teilprojekte geschehe (Sekretariat, Finanzen, Stiftung der Schweizer Offiziere, Änderung der Verbandsstruktur) welche sich alle auf Kurs befinden.

Oberstlt Schwerzmann ergriff noch einmal das Wort und bedankt sich für den Einblick in die SOG Projekte.

15 **Verschiedenes**

Es folgte ein interessantes Referat des neuen Chefs Kommando Operationen, Korpskommandant Aldo C. Schellenberg zur globalen Sicherheitslage im Jahr 2018. "Sicherheit ist nicht alles – aber ohne Sicherheit ist alles nichts»".

Er wies darin auf zahlreiche islamistische Anschläge der letzten Jahre und die zunehmenden Cyberattacken hin. Ausserdem zeigte Schellenberg auf welche Waffensysteme der Schweizer Armee das Ende ihrer Lebensdauer in kürze erreichen werden.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident bei den Sponsoren AMAG, Ehrbar AG, Etter Söhne, Helvetia Versicherungen, Kalt Medien, Kanton Zug, Stadt Zug, Swisshotel Zug, Thales Suisse SA, Zürcher Kulinaria AG und schloss die GV um 19:29 mit dem Verweis auf die nächste Generalversammlung am 17. Januar 2019.

Für den Vorstand der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug



Oblt Oliver Balsiger
Aktuar